



# Infoblättsche

Kurvenorgan der Generation Luzifer 1998



# VS



*Tradition wird siegen!*

**PRO-FRITZ-WALTER-STADION**

29. Spieltag , Sonntag, 26.04.2009 FCK - SV Wehen IB Nr. 15 Saison 2008/09



[Dön] Hallo zusammen!

Wiederum drei Wochen ist es her, seit unser letztes Infoblättche zu einem Heimspiel erscheinen durfte. Zwei Auswärtsspiele in Folge mussten unsere Roten Teufel bestreiten und hätte man in Ahlen nicht einen Sieg davongetragen, viele von uns hätten wohl mit Skepsis auf die beiden nach dem etwas enttäuschenden Unentschieden zu Hause gegen Oberhausen folgenden Auswärtsaufgaben geschaut. Doch in der Fremde geht wieder etwas, vier Punkte konnten aus Osnabrück und München, wo endlich das letzte von neun Montagsspielen in dieser Saison hinter sich gebracht wurde, entführt werden, die genauso wie die letztendlich insgesamt elf Punkte aus den letzten fünf Spielen überzeugen können.

Genug zur Vergangenheit, kommen wir zum heutigen Gegner. Gast auf dem Betzenberg wird die Sammelstelle für gescheiterte FCK-Mitarbeiter aus Wehen, Verzeihung, Wiesbaden sein. Ein in eine fremde Stadt transferiertes Kunstprodukt (man stelle sich vor, wir würden nächste Saison aus wirtschaftlichen Gründen unsere Heimspiele als I.FC Frankfurt-Kaiserslautern in einer Blechbude Mainzer Güteklasse am Main austragen), dessen Artgenossen in den letzten Jahren leider allzu häufig den deutschen Profifußball heimgesucht haben und aktuell sogar den Herbstmeister und Tabellenführer der 1. Bundesliga stellen. Eine besorgniserregende Entwicklung, für die viele Traditionsvereine auf der Strecke bleiben müssen. Heute können wir bei einem Sieg jedoch zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen, einerseits werden nach den Ergebnissen am vergangenen Freitag die drei Punkte unabdingbar sein, um oben dran zu bleiben, andererseits können wir den Gegner weiter an den Rand des Abstiegs treiben. Mehr bleibt nicht zu sagen, steht heute wieder als Einheit hinter der Mannschaft und gebt alles! Voran FCK!

| History

## Eure Hilfe wird gesucht...

So langsam leert sich leider unser Archiv für die Rubrik „History“, in welcher ihr immer Spielberichte aus alten Fanzines findet...

Doch hier könnt ihr alle Abhilfe schaffen, v.a. die älteren FCK-Fans! Wir suchen dafür alle möglichen älteren Fanzines aus der FCK Fanszene, egal ob Westside Story, Devil Inside, Tanz der Teufel, NPA, Badgers News, Playball, In Teufels Namen, KAP, M.O.T., Fump und wie die Machwerke aus den 80ern und 90ern auch immer hießen. Auch überregionale Fanzines, wie z.B. Ausgaben des Fantreffs werden gesucht!

Optimal wäre es, wenn ihr welche der eben genannten FCK-Zines, bzw. auch andere Fanzines aus der FCK-Fanszene zum Tausch, Verkauf oder einfach für ein paar Fotoposter, Pins oder ähnlichem abgeben würdet, da wir auch ein langfristiges Projekt verfolgen, in welchem wir u.a. Fanzines aus den letzten Jahrzehnten der Lautrer Fangeschichte zusammenstellen und so möglichst vielen FCK-Fans präsentieren wollen.

Falls ihr euch jetzt angesprochen fühlt und mit-helfen wollt: Einfach am Infostand vorbei schauen oder eine E-Mail an [schneller@generation-luzifer.com](mailto:schneller@generation-luzifer.com) schicken.



# Einen großen Schritt vertan: 1. FC Kaiserslautern - RW Oberhausen

**[Julian]** Nach zwei Erfolgen in Serie bot sich beim Heimspiel gegen RWO die Chance, weiter an Boden auf einen der begehrten Aufstiegsplätze gut zu machen. 32.270 Zuschauer pilgerten auf den heiligen Berg, um unseren FCK möglicherweise am Ende des Spieltages zumindest auf dem Relegationsplatz wieder zu finden!

Das Licht der Westkurve erblickte unser neuer Block 8.2 Banner. Er symbolisiert unseren Standort im Herzen der Westkurve, von dem aus es uns immer besser gelingt, Gesänge und Schlachtrufe anzu-



stimmen und als Motor der Kurve zu agieren. Unser Ziel für die Zukunft wird sein, den Stimmungskern der Kurve weiter auszubauen und stetig zu verbessern, um unseren glorreichen FCK so lautstark wie möglich nach vorne zu peitschen!

Unter den 32.270 Zuschauern fanden sich gut und gerne 1.000 Oberhausener ein, die einige wenige Male akkustisch zu vernehmen waren. Optisch war jedoch größtenteils tote Hose im Gästeblock. Lobend sollte man die Zahl der angereisten Oberhausener erwähnen, mit so viel hatte man nicht unbedingt gerechnet. Einige reisten mit einem extra eingesetzten Sonderzug an. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein durchaus akzeptabler Auftritt!

Auf unserer Seite gab es zum Einlaufen der Mannschaften wie immer ein Fahnen-, Schal- und Doppelhaltermeer – jedes Mal wieder sehr schick! Bereits vor dem Anpfiff sangen sich beide Fankurven ordentlich warm. Zu Spielbeginn legte der FCK dann los wie die Feuerwehr und auch der übliche Sturm Lauf der Westkurve zu Beginn war absolut überzeugend.

Oberhausen schien deutlich verunsichert von dieser Atmosphäre. In der Anfangsphase hatte Amedick bereits den Führungstreffer auf dem Kopf, er scheiterte jedoch am gut parierenden Oberhausener Keeper, der den Ball an den Pfosten lenken konnte. Nach 25 Minuten war es dann aber soweit, unser Topscorer Lacic traf zum 1:0 – Freude in der Kurve, die in der Folgezeit richtig rockte! Jeder rechnete nun mit einem klaren Sieg für unsere Roten Teufel, doch alles sollte ganz anders kommen. In der Halbzeit schienen Kurve und Mannschaft in Lethargie verfallen zu sein, die Stimmung erreichte nicht mehr den Level der 1. Halbzeit und so beschränkte sich die Mannschaft mehr auf einen lockeren Sonntagskick unter Freunden als auf ein ernstzunehmendes Spiel der 2. Fußballbundesliga. Oberhausen nahm dieses Geschenk dankend an und so versenkte Terranova in der 56. Minute zum völlig unverdienten 1:1 Ausgleich, den die Oberhausener bis zum Ende verteidigen sollten. Der RWO-Torschütze widmete seinen Treffer der Westkurve, die sich über die restliche Spielzeit blendend mit ihm anfreundete. Die Oberhausener Anhänger feierten das Remis wie einen Sieg und freuten sich mit „nie mehr Dritte Liga“ Sprechchören schon mal auf die nächste 2.Liga-Saison.

Sowohl auf dem Feld als auch auf den Rängen war es ein eher durchwachsender Spieltag. Zwar sind die Aufstiegsplätze etwas in Ferne gerückt, jedoch ist das Saisonziel schon längst erreicht und alles Weitere ist Bonus! Auch wir im Block 8.2 können deutlich mehr und müssen weiter an uns arbeiten! Sollten wir bei den zwei kommenden Auswärtsspielen mehrfach Punkten können, könnte der Zug in Richtung Liga I noch nicht abgefahren sein! Also auf geht's nach Osnabrück und München, um unseren FCK zu unterstützen! Nur der FCK!

## | Fakten.Statistiken

2. Bundesliga, 26. Spieltag, Sonntag 05.04.09 14:00  
1. FC Kaiserslautern - RW Oberhausen 1:1 (1:0)

Tore: 1:0 Lacic (25.), 1:1 Terranova (56.)

Zuschauer: 32.270

# Lautern rockt die Bremer Brücke: VfL Osnabrück - I. FC Kaiserslautern

[Julian] Am Ostersonntag ging die Reise für gut 2000 Lautrer Schlachtenbummler ins 440 Kilometer entfernte Osnabrück. Bei bestem Wetter startete um 4 Uhr früh ein prall gefüllter GL-Bus Richtung Niedersachsen, welches man bester Laune nach kurzweiliger, entspannter Fahrt erreichte.

Nach der Ankunft ging es gemeinsam mit den anderen aktiven Gruppen geschlossen und ohne übermäßige Begleitung der Staatsmacht zum Stadion. Erfreulich, es geht doch auch ohne sinnlose Schikanierungen!

Trotz vieler gegnerischer Fans in der Nähe des Gästeblocks gab es keinerlei Vorfälle. Auch die Arbeitseinstellung des Ordnungsdienstes war einwandfrei und somit verlief der komplette Tag ohne jegliche Willkür seitens der Ordnungshüter. Schön, dass im schicken Stadion an der Bremer Brücke alle Fanutensilien erlaubt waren. Die-

aus allen Nähten, Fahnen und Doppelhalter zierten den Block und ließen ihn in ein rot-weißes Fahnenmeer versinken, geiler Anblick! Alles war also angerichtet für einen tollen Fußballnachmittag. Genau dieser wurde es dann auch, Lacic (9.) und Dick (11.) sorgten früh für die beruhigende



Führung und, soviel sei gesagt, für die vorzeitige Entscheidung der Begegnung. Der Gästeblock explodierte, jetzt gab es kein Halten mehr - Ekstase pur, während von Osnabrück nichts mehr zu hören war. Bester Laune wurde bis zur Halbzeit ein Lied nach dem anderen in guter Lautstärke gen Rasen geschmettert.

Nach der Pause ging die Party im Gästeblock weiter, ein 30-Minütiger Dauergesang sollte das Highlight dieses genialen Fußballtages werden. So könnte es immer sein, ein schönes Stadion (keine Arena!), ein gut gebauter Gästeblock, Fahnen- und Doppelhaltermeere - Fußballherz was willst du mehr? Denkt mal drüber nach! Der Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können, doch ein weiterer Treffer war uns nicht gegönnt, was der Stimmung aber natürlich nichts anhaben konnte. Bis auf eine dicke Möglichkeit war von Osnabrück während des ganzen Spiels nicht viel zu sehen und auch nicht zu hören! Moussa, der nicht zum Einsatz kam, wurde nach Spielende von den Fans mit „Moussa Ouatarra“ Sprechchören getröstet, über die er sich wie ein kleines Kind freute.

In vielerlei Hinsicht war das Spiel ein Highlight der laufenden Saison! Dafür liebt man den Fußball! In dieser Verfassung können wir durchaus wieder in den Aufstiegskampf eingreifen, dafür sollten wir aber etwas Zählbares bei den Löwen mitnehmen, um den Auswärtsdreier zu vergolden.



ser Zustand sollte allerdings in allen Stadien als Selbstverständlichkeit gelten!

Der Gästeblock platzte schon vor Spielbeginn

## | Fakten.Statistiken

2. Bundesliga, 27. Spieltag, Sonntag 12.04.2009 14:00 Uhr  
VfL Osnabrück – I. FC Kaiserslautern 0:2 (0:2)

Tore: 0:1 Lacic (9.), 0:2 Dick (11.)

Zuschauer: 15500

# Big Points vergeben: 1860 München – 1. FC Kaiserslautern

**[Dirk] Montagsspiel – Ich kann es nicht mehr hören! Gott sei Dank ist es nun für diese Saison vorbei und mit ein wenig Glück haben wir damit nächste Saison gar keine Probleme! Das Fußballwochenende begann für jeweils eine Autobesatzung bereits freitags, bzw. Samstag in München.**

Der Autor selbst reiste am Samstag an und wurde samt den Mitfahrern am Fanheim der Münchner mit Bratwurst, Bier und weiteren Köstlichkeiten empfangen, lecker! Nach weiteren Stunden am Fanheim, inklusive kleiner Fußballanlage, ließ man den Abend entspannt im Münchner Nachtleben ausklingen, bevor man den sonnigen, heißen Sonntag an der Isar mit kühlen Bieren samt Grill verbrachte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die wieder einmal coolen Tage in München! Den Montag vertrieb sich die Abordnung Lautrer größtenteils unter sich, da unsere Münchner Freunde noch einige Vorbereitungen in der ungeliebten Arena treffen mussten. Gegen 17 Uhr traf man an der entlegenen, hässlichen Schüssel ein und machte es sich am Stand der Cosa Nostra gemütlich und verquatschte die Zeit bis zur Ankunft der Busse. Mit der Zeit sammelten sich immer mehr Lautrer und 60er Fans am Stand, so dass sich wohl rund 100 Leute, bunt gemischt, unterhielten und die Zeit bis zum Spiel vertrieben. Auf unserer Seite wurden vor dem Spiel die zur Mottofahrt gehörenden „We don't like Mondays“ T-Shirts verkauft, welche auch sehr zügig vergriffen waren. Hierbei unterstützte uns die CN durch das Bereitstellen von Bänken, danke!

Im Stadion dürften es gut und gerne 3.000 Lautrer und solche die es mal werden wollen unter den 25.100 Zuschauern gewesen sein. Pünktlich zu Spielbeginn gab es auf unserer Seite die zur Mottofahrt gehörende „We don't like Mondays“ Zaunfahne, die die 90 Minuten über vor dem gesamten Gästeblock prangte. Zusätzlich erblickte eine „Scheiss DSF“ Zaunfahne das Licht. Auf Münchner Seite gab es zu Spielbeginn eine Choreo, die man als gelungen bezeichnen kann. Schlichtes, aber schickes Motiv mit samt Spruchband vor der Kurve. Sieht leider in dieser grauen Betonschüssel nicht so prickelnd aus. Traurig, wenn man bedenkt, dass ein paar Kilometer weiter das sehr schicke Grünwalder Stadion steht, die wahre Heimat der Löwen - Man gönnt euch den Umzug in eure Heimat!

Das Spiel begann schlecht für die mit zwei Auswärtssiegen in Folge angereisten Teufel. Bereits nach sechs Minuten konnte Schick einen Freistoß gekonnt verwandeln. Die Heimkurve ordentlich am Feiern, während im Gästeblock zunächst nicht mehr viel zusammenlief. Allgemein war die Heimkurve heute sehr gut aufgelegt und konnte sich über die 90 Minuten oft Gehör verschaffen, während unser Auftritt wohl einer der schlechtesten Auswärts-

auftritte diese Saison war, schade! Mannschaft und Spieler fingen sich nach kurzem Schock wieder und so wurde etwas besser, aber immer noch weit unter unserem Niveau, supportet und unser Team spielte nun mutiger nach vorne. In der 27. Minute war es einmal mehr Jendrisek, der das Tor erzielte, 1:1! Der Anhang nun für kurze Zeit besser aufgelegt. Bis zur Halbzeit passierte nicht mehr viel und so ging es mit dem Unentschieden in die Pause. Dort ein Highlight, als aus den Boxen der schneis Arena das Lied „I don't like Mondays“ gespielt wurde. Außer einigen wenigen Gesängen gegen das DSF, teilweise als Wechselgesang, wurde für meinen Geschmack allerdings, gerade im Anbetracht der Mottofahrt, zu wenig Radau gegen DSF/DFL gemacht. Halbzeit 2 verlief mehr oder weniger langweilig, bis das Spiel in der Schlussphase plötzlich deutlich an Fahrt gewann. Zunächst hatte der FCK Glück bei einem Pfostenschuss. Zehn Minuten später bekamen die Boys in Red dann einen Elfmeter zugesprochen, Anel Dzaka nahm sich den Ball, lief an, und... verschoss! Irgendwie typisch, immer wenn wir uns in eine gute Tabellenposition bringen könnten, versaut das Team es sich selbst! Während die Mannschaft wohl noch der vergebenen Großchance hinterher trauerte, setzten die Löwen zum finalen Endsprint an und belagerten das Lautrer Gehäuse. Zunächst kann Tobias Sippel beim Herauslaufen noch gerade so klären, jedoch fiel der Ball einem Blauen vor die Füße, der das Leder aus 35 Metern über alle hinweglupfte. Der Ball flog schlussendlich an die Latte, von wo aus er zurück ins Spielfeld prallte, bevor Amedick den Ball waghalsig über die Latte köpft. Gerade zu dieser Zeit kam vom FCK-Anhang leider nichts mehr, während die Heimkurve ihr Team in ordentlicher Lautstärke unterstützte. Ein Tor fiel allerdings auf beiden Seiten nicht mehr. So blieb es beim gerechten 1:1 Unentschieden, zwei verlorene Punkte im Aufstiegsrennen! Hoffen wir, dass beim Heimspiel gegen Wehen wieder ein Dreier bejubelt werden kann. Die Rückfahrt wurde dann im GL-Bus bestritten, der gegen 4 Uhr Kaiserslautern erreichte. Nach einer durchaus lustigen Panne eines saarländischen GL-Kollegen fiel ich schlussendlich nach drei absolut genialen Tagen im Kreise meiner Freunde ins Bett! We don't like Mondays!

## | Fakten.Statistiken

2. Bundesliga, 28. Spieltag, Montag 20.04.09 20:15  
TSV 1860 München - 1. FC Kaiserslautern 1:1 (1:1)

Tore: 1:0 Schick (6.), 1:1 Jendrisek (27.)  
Zuschauer: 25.100

# Lesen!

**[Redaktion]** Da seit dem letzten Infoblättche keine neue Ausgabe der bekannten überregionalen Fanzines auf den Markt gebracht wurde, haben wir uns für heute ein wenig im Internet umgeschaut und sind dabei fernab von verabscheuenswerten Präsenzen wie ultras.ws auf so manchen interessanten Blog gestoßen.



6 | Deshalb werden wir euch nun ein lesenswertes Seitchen etwas näher vorstellen, welches ihr unter der Adresse [ultra.blogsport.de](http://ultra.blogsport.de) erreichen könnt. Der Autor ist selbst Mitglied einer Szene und überzeugt immer wieder durch gelungene und kritische Beiträge.

Der erste Text wurde Dezember letzten Jahres veröffentlicht und setzt sich unter dem Titel „Der moderne Ultra“ kritisch mit den Entwicklungen der letzten Monate und Jahre auseinander. Er vergleicht Anspruch und Wirklichkeit und hinterfragt, ob Ultras in Deutschland nicht vielfach zu oberflächlich gelebt wird. Deutlich hält er vielen Gruppen den Spiegel vor, indem er fragt, ob Saufen, Kiffen und das Nachsingen von Youtube-Videos der Weisheit letzter Schluss seien.

„Interessierst Du dich eigentlich noch für Fußball?“ fragt der Autor in einem anderen Beitrag. Es beginnt mit einer Diskussion an Heiligabend und natürlich kommt die Sprache auf den damaligen Tabellenführer, das Spielzeug aus Hoffenheim. Aus der Frage heraus, warum man Hoffenheim ablehnen müsse, beantwortet der Autor die Folgefrage, warum er sich noch für Fußball interessiere. Er mahnt, dass bei allem Kampf für den wahren Fußball und gegen den Kommerz doch nicht der Fußball selbst vergessen werden dürfe. Ein wichtiges Thema, mit dem sich jeder einmal

beschäftigen sollte, für den Fußball mehr ist als ein Premiere-Abo und ein Deutschlandfähnchen alle zwei Jahre im Sommer am Auto.

Ein echtes Highlight sind die beiden Beiträge, in welchen sich der Autor des Blogs mit der Nemesis der deutschen Ultraszenen im Internet auseinandersetzt: Ultras.ws, die Plattform für Freaks, Lügner und Idioten, die sich gerne wichtig machen und mehr sein wollen, als sie sind. Der Beitrag selbst ist absolut zu empfehlen und sagt eigentlich alles über dieses Machwerk. Wirklich entlarvend ist aber die Reaktion der Ultras.ws-Macher, mit der sich im Folgebeitrag beschäftigt wird.

Über den Tellerrand blickt der Beitrag „Adios Amateure“. Nicht nur wir Fans leiden unter den neuen Anstoßzeiten, auch die Amateurvereine sind Leidtragende. Damit und wie der mitgliederstärkste Einzelsportverband der Welt seine eigene Basis betrügt, setzt sich der Beitrag auseinander, nicht ohne auch das mangelnde Interesse vieler Gruppen in Deutschland an diesem Thema zu kritisieren.

Ein letzter Beitrag, den wir Euch ans Herz legen wollen ist „Warum mach ich alles?“ Wie „Der moderne Ultra“ eine kritische Auseinandersetzung mit Ultras im Jahre 2009, die den Nerv trifft und wie kaum ein anderer Text zum Nachdenken anregt.

Wer diese und etliche andere unbedingt empfehlenswerte Beiträge lesen möchte, kann dies unter [ultra.blogsport.de](http://ultra.blogsport.de) jederzeit tun. Und über neue Beiträge informiert die bequeme RSS-Funktion.

## Lesestoff:

In der nächsten Ausgabe des Infoblättches rezensieren wir für Euch die 43. Ausgabe des Erlebnis Fussball und Blickfang Ultra 12.

## | Block 8.2 informiert

Dauerkarte sichern und selbst Teil von Block 8.2 werden!

Bereits seit der Saison 2006/2007 ist der Block 8.2 die Heimat unserer Gruppe. Der Hauptgrund des Umzuges unseres Standortes aus dem unteren Teil der Westkurve in den Block 8.2. war damals die neue Situation, die durch die Vergrößerung der Westkurve entstanden war. Die Kurve hatte sich in ihrer Größe verdoppelt und so wollten wir versuchen, im Herzen der Kurve ein neues Stimmungszentrum zu etablieren, aus welchem angestimmte Schlachtgesänge sich schnellstmöglich über die gesamte Kurve ausbreiten können.

Natürlich dauerte es eine gewisse Zeit, bis sich in unserer neuen Heimat alles eingespielt hatte, aber spätestens seit dieser Saison ist es uns nicht nur gelungen, immer besser zusammen zu stehen und immer mehr Leute um uns herum zu sammeln, sondern es werden auch immer mehr Anfeuerungsrufe von hier aus angestimmt, die dann von der ganzen Kurve aufgenommen und getragen werden!

Neben unserer kleinen Gruppenfahne und den Fahnen der weiteren uns nahe stehenden Fanclubs, die ebenfalls ihre Heimat im Block 8.2 gefunden haben (Berliner Bagaasch und Boys) wird ab dem heutigen Heimspiel auch ein neu angefertigter „Block 8.2“ Banner unseren Sektor zieren.

| Pinwand

Doch sind wir natürlich immer noch lange nicht dort angekommen, wo wir alle hin wollen: Im Herzen der Kurve einen Stimmungskern zu etablieren, der unabhängig vom Spielstand die Mannschaft nach vorne peitscht, als Motor für die große Westkurve fungieren kann und wo wir alle zusammen richtig abgehen können!

Genau dazu brauchen wir Dich – brauchen wir Euch!

Wenn du selbst Teil des Block 8.2 werden willst, so kannst du schon jetzt über uns eine Dauerkarte für die kommende Saison reservieren, unabhängig davon, ob du GL-Mitglied bist oder nicht!

Wir können zwar noch nicht zu 100% garantieren, jede Anfrage berücksichtigen zu können, da noch nicht feststeht, wie viele 8.2 Karten frei werden, aber dennoch werden wir versuchen, für jeden Interessierten eine passende Lösung zu finden! Damit das Gelingen kann ist es natürlich wichtig, möglichst früh zu wissen, wie viele Leute denn Interesse haben. Sollte dies bei dir der Fall sein, so schreibe uns eine E-Mail mit folgenden Inhalten an „Delling“ (delling@generation-luzifer.de):

- Name
- E-Mail Adresse
- Bereits Dauerkarteneinhaber ja/nein
- Falls Dauerkarteneinhaber: Kundennummer
- Falls noch kein Dauerkarteneinhaber: Adresse

Bei Fragen ebenfalls einfach Delling kontaktieren!

In diesem Sinne:

Auf einen fanatischen Block 8.2!!!



**Kein Kick vor Zwei!**  
[www.keinkickvorzwei.de](http://www.keinkickvorzwei.de)

**Impressum**

**Herausgeber:**

Generation Luzifer

**Anschrift:**

Generation Luzifer  
Postfach 1155  
67105 Schifferstadt

**Redaktion:**

Schneller

Tom

Dön

Dirk

Julian

**Layout:**

Tom

Björn S.

**Fotos:**

Der Betze brennt  
Internetklau

**Endfertigung:**

Becht/Tom (online)  
Delling (print)

**Auflage:**

500 Stück

**Preis:**

-unbezahlbar-

**Online unter:**

www.der-betze-  
brennt.de  
www.gl98.de

Redaktionsschluss ist  
jeweils der Montag  
vor dem Spieltag, für  
diese Ausgabe jedoch  
der 23.04.2009

Die nächsten Spiele

01.05. Hansa Rostock - FCK  
08.05. FCK - FC Augsburg

02.05. Sportfreunde Lotte - FCK II  
09.05. FCK II - Schalke 04 II

Wenn Du ein interessan-  
tes Thema rund um den  
FCK hast, wichtige Termine  
die Du der Fanszene nicht  
vorenthalten willst, oder  
Fotos die hier nicht fehlen  
dürfen, schreib uns einfach  
eine Mail an [redaktion@  
generation-luzifer.de](mailto:redaktion@generation-luzifer.de) oder  
sprich uns im Stadion an.  
Wir freuen uns auf Deinen  
Beitrag!



**Tabelle: (Stand 24.04.09)**

|           |                            |              |           |
|-----------|----------------------------|--------------|-----------|
| 1.        | SC Freiburg                | 47:29        | 58        |
| 2.        | SpVgg Fürth                | 55:39        | 51        |
| 3.        | 1.FC Nürnberg              | 44:25        | 49        |
| 4.        | FSV Mainz 05               | 48:31        | 48        |
| <b>5.</b> | <b>1.FC Kaiserslautern</b> | <b>44:33</b> | <b>46</b> |
| 6.        | Alemannia Aachen           | 47:33        | 45        |
| 7.        | MSV Duisburg               | 44:31        | 44        |
| 8.        | FC St. Pauli               | 46:56        | 39        |
| 9.        | RW Oberhausen              | 30:45        | 36        |
| 10.       | 1860 München               | 38:36        | 35        |
| 11.       | FC Augsburg                | 36:37        | 35        |
| 12.       | TuS Koblenz                | 42:42        | 34        |
| 13.       | FSV Frankfurt              | 29:37        | 33        |
| 14.       | RW Ahlen                   | 30:50        | 33        |
| 15.       | Hansa Rostock              | 40:45        | 30        |
| 16.       | VfL Osnabrück              | 35:51        | 28        |
| 17.       | FC Ingolstadt              | 30:45        | 27        |
| 18.       | SV Wehen                   | 25:45        | 21        |

Kleingedrucktes: Das Infoblättsche ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne. Es dient vielmehr als Rundbrief von Fans für Fans des 1.FC Kaiserslautern. Alle hier dargestellten Fotos und Berichte stellen lediglich Tatsachen dar und sollen weder zu Gewalt noch Alkoholkonsum aufrufen. Es sei auch darauf hingewiesen, dass das Abbrennen von Pyrotechnik in deutschen Stadien verboten ist! Berichte und Fotos spiegeln lediglich die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, nicht zwangsläufig die Meinung der Generation Luzifer.

Du hast das Infoblättsche jetzt fertig gelesen, aber dein Nachbar im Stadion kennt unser Kurvenorgan eventuell noch gar nicht oder hat kein eigenes Exemplar? Dann gib deine Ausgabe doch einfach weiter, damit künftig noch mehr FCK-Fans über die Geschehnisse in der Fanszene und Westkurve informiert werden!